



Meerjungfrauen Zauber
und Piraten Power

Mara & Magnus!



EINE FREUNDSCHAFT
VOLLER ABENTEUER



Tanja Stolz



Für die Erstellung der Texte & Illustrationen
wurden KI Tools mitverwendet.
Gesamtgestaltung in Canva Pro
(mit Bildmaterial u.a. von foxyimage & Stellalunaart)

Erschienen im Eigenverlag
© 2025, Tanja Stolz
Triester Straße 104,
A-8073 FeldKirchen b. Graz

Alle Rechte vorbehalten, auch auszugsweise

www.tanjastolz.com
www.lieblingsbild.at

Mara & Magnus!

EINE FREUNDSCHAFT VOLLER ABENTEUER

Der Riesenkrake 5

Das Seeungeheuer 13

Der Kletterfelsen 18

Das Walbaby 22

Die Insel der Kinder 34

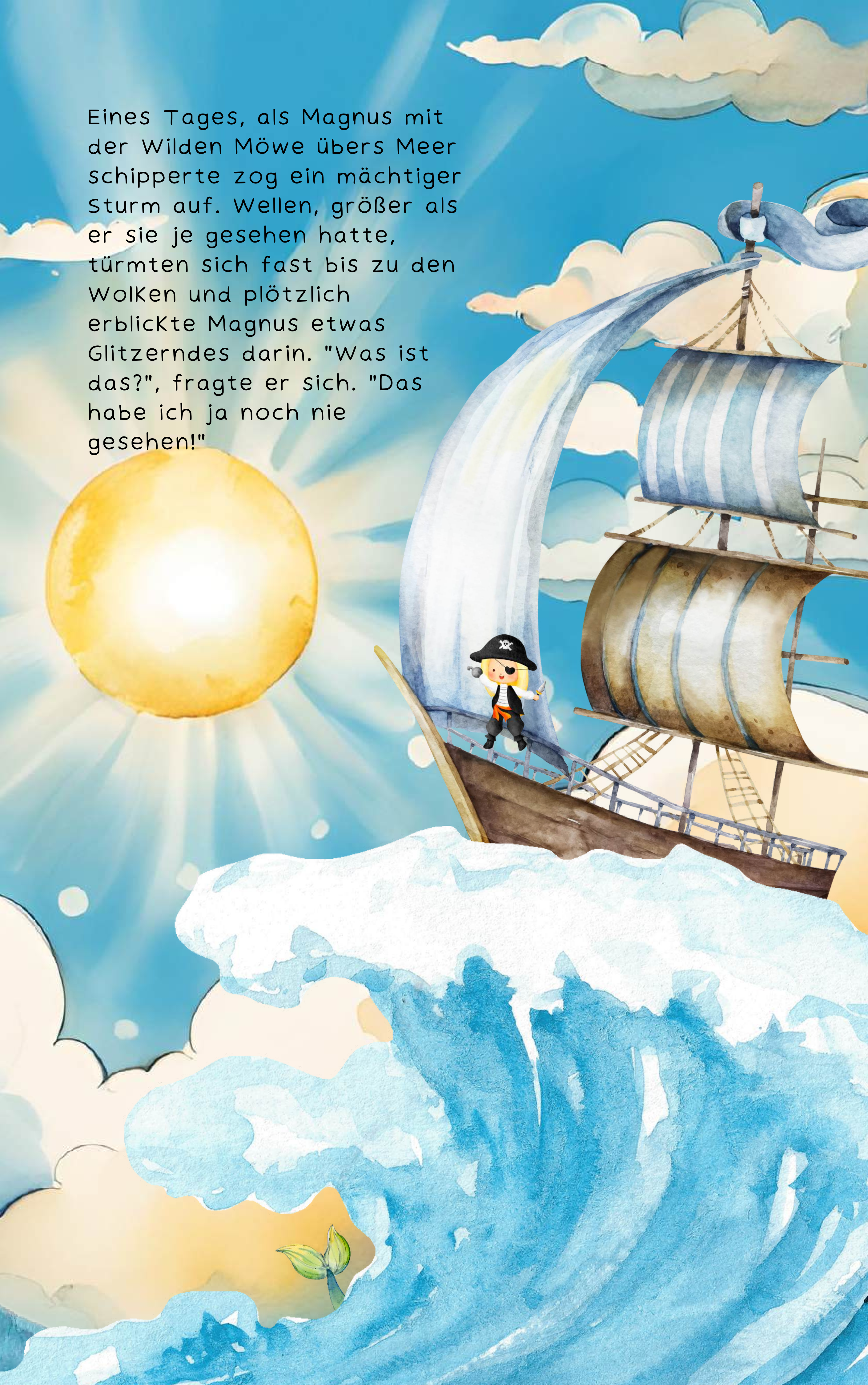
Der Riesenkrake


Ganz weit draußen auf dem Ozean, wo die Wellen so hoch sein können wie Berge, lebt ein kleiner Junge ganz alleine auf einem Schiff.

Sein Name ist Magnus und er ist tatsächlich der einzige auf dem Piratenschiff, welches er die "Wilde Möwe" getauft hat. Es ist ein kleines, aber tapferes Schiff, das aussieht, als wäre es aus alten Holz-Bausteinen zusammengesetzt. Die Segel sind abgewetzt und die Masten ein wenig schief. Aber Magnus liebt sein Schiff über alles.



Eines Tages, als Magnus mit der Wilden Möwe übers Meer schipperte zog ein mächtiger Sturm auf. Wellen, größer als er sie je gesehen hatte, türmten sich fast bis zu den Wolken und plötzlich erblickte Magnus etwas Glitzerndes darin. "Was ist das?", fragte er sich. "Das habe ich ja noch nie gesehen!"



The illustration shows a scene from a story. On the left, a wooden ship's deck is visible with a large white sail. A mermaid with long, dark brown curly hair and a green, scaly tail is being thrown from the deck into the sea. She is upside down, with her arms outstretched. A large, curling blue wave is crashing over her. The background is a soft, blue, misty sea.

Er steuerte sein Schiff näher und traute seinen Augen kaum: Eine kleine Meerjungfrau mit einer smaragdgrün funkelnden Schwanzflosse und langen dunkelbraunen Locken wurde von der Monsterwelle hin und hergeschleudert.

Sie versuchte mit aller Kraft dagegen anzukämpfen, doch schließlich spülte die Welle sie direkt ans Deck der "Wilden Möwe".

"Oh je, du Arme!", rief Magnus.

"Alles gut?", fragte er erschrocken, als er die Gestalt vor sich sah, die er nur aus Filmen und Märchenbüchern kannte. "Keine Angst, ich tu dir nichts", sagte der kleine Pirat dann aber. "Ich bin Magnus, und du bist...?"

"Mara", antwortete das Fischmädchen leise. "Danke, dass du mir hilfst."

Magnus verlor keine Sekunde,
nahm all seine Kraft
zusammen und warf die
Kleine Meerjungfrau wieder
ins Wasser. Sie war ihm
dafür sofort dankbar und so
begann ihre ungewöhnliche
Freundschaft.



Eines Tages erzählte Magnus Mara von einer alten Seemannslegende, die von einem riesigen Kraken in einer geheimnissvollen Höhle berichtete.

"Ein alter Pirat im fernen Jamaika soll dem Kraken einmal begegnet sein", flüsterte Magnus. "Er hat gesagt, er sei so groß wie ein Schiff und seine Tentakel seien dick wie Baumstämme."

Der kleine Seefahrer wurde bei den Worten ganz bleich, aber Mara fand die Geschichte so spannend, dass sie unbedingt die mysteriöse Höhle suchen wollte. "Komm schon Magnus, das schaffen wir!", sagte sie. "Wir sind doch ein tolles Team!"

Magnus zögerte noch ein wenig. "Bist du dir sicher, dass das eine gute Idee ist?", fragte er. "Was, wenn der Krake uns fressen will?"

"Quatsch!", lachte Mara und tauchte bereits los. Immer tiefer in die Dunkelheit des Ozeans hinab. "Wir sind doch nicht allein. Ich habe meine Zaubermuschel, die uns beschützt. Und außerdem bin ich immer ganz dicht bei dir!"

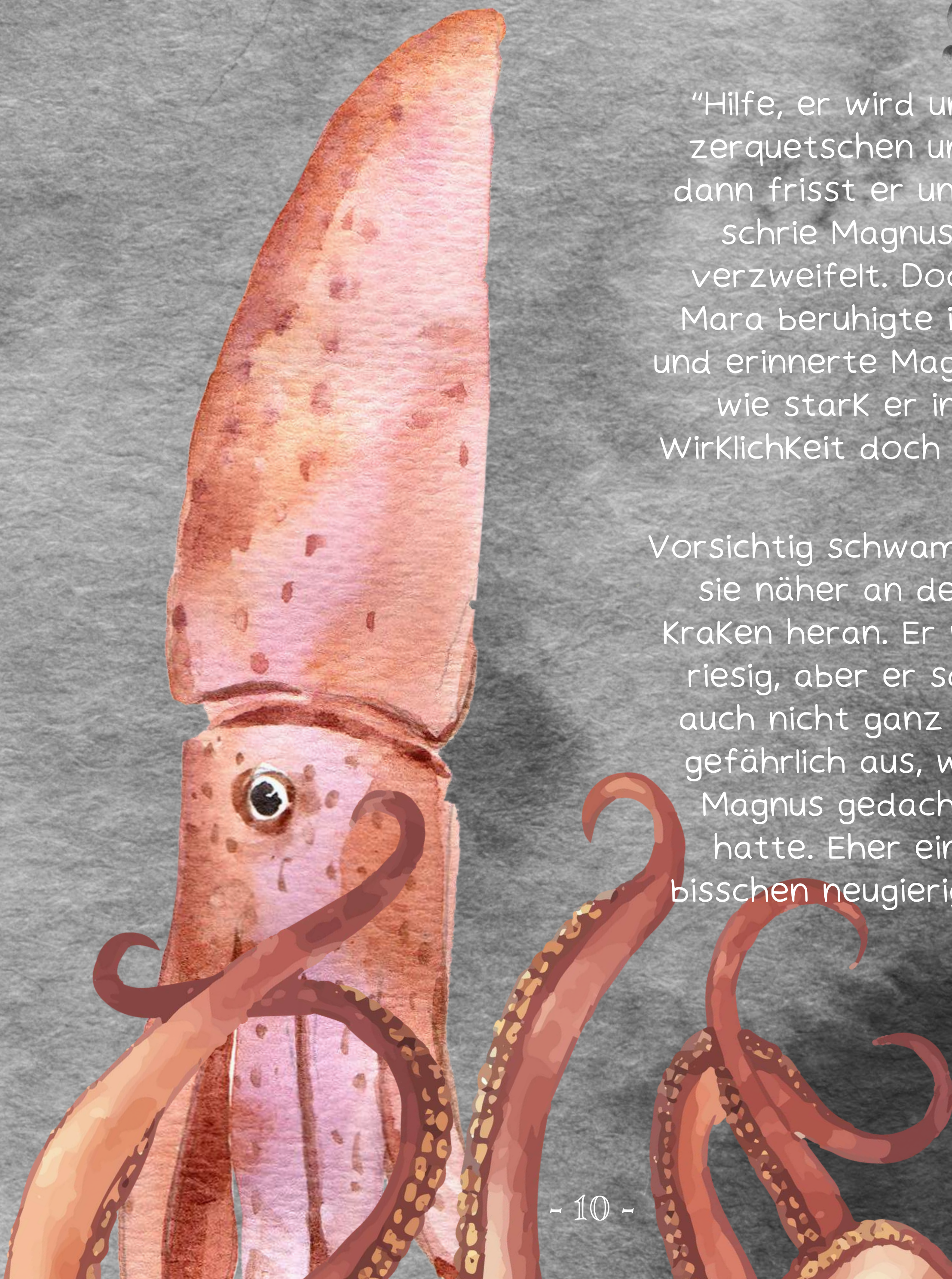
Nur weil Mara nicht von seiner Seite wich, traute sich Magnus immer weiter zu schwimmen und in die Dunkelheit der Höhle vorzudringen. "Es ist unheimlich hier", flüsterte er. "Aber ich bin froh, dass du bei mir bist."

"Hier muss es sein!", rief Mara plötzlich. Und tatsächlich: "Sieh nur, die Höhle des Kraken!" Plötzlich sahen sie etwas Großes und Dunkles vor sich. Es waren die Tentakel des Kraken!



"Hilfe, er wird uns zerquetschen und dann frisst er uns!", schrie Magnus verzweifelt. Doch Mara beruhigte ihn und erinnerte Magnus, wie stark er in Wirklichkeit doch ist.


Vorsichtig schwammen sie näher an den Kraken heran. Er war riesig, aber er sah auch nicht ganz so gefährlich aus, wie Magnus gedacht hatte. Eher ein bisschen neugierig...



Mara streichelte sogar vorsichtig einen seiner monströsen Tentakel. Magnus war hingegen immer noch ein bisschen nervös, aber er fühlte sich sicher, weil Mara da war.


Doch wie aus dem Nichts schlug die Neugierde des Kraken in Hunger um. Sein dicker Bauch knurrte tief wie das Brüllen eines Seelöwen und seine Augen leuchteten gefährlich auf. Einer seiner Tentakel griff nach Magnus, aber Mara war schneller.

"Nicht mit uns!", rief Mara. Sie zauberte ihre magische Muschel hervor, die in hellem Licht erstrahlte. Und weil Kraken grelle Lichter gar nicht leiden können, zog er sich flink zurück in die Dunkelheit.



Magnus und Mara schwammen schnell zurück zur "Wilden Möwe". Magnus war super stolz, dass er sich seinen Ängsten gestellt hatte.

"Ich hätte nie gedacht, dass ich das schaffe", sagte er. "Aber mit dir an meiner Seite ist alles möglich."



Von da an wusste er, dass ihm gemeinsam mit Mara alles gelingen wird. "Wir sind die besten Freunde, die man sich nur wünschen kann", sagte Magnus. "Zusammen werden wir sicher noch viele Abenteuer erleben!"

"Darauf kannst du wetten!" erwiderte Mara freudestrahlend.